

Erinnerungen an ein Versprechen

Von Norrsken

Kapitel 3: Zufall oder Schicksal?

Buh! Da bin ich wieder und ich hab das dritte Kapitel von meiner FF mitgebracht! Wenn ihr bisher meine FF gelesen habt hoffe ich, dass ihr auch jetzt weiter lest! ^^ Viel Spaß! >.< Ich gebe euch keine Zeit zum Kommiss schreiben. Xp

Es war Montag und es hieß wieder früh aufstehen, um pünktlich zur Schule zu kommen. "Wie ich das hasse. Kann die Schule nicht später beginnen.", quengelte Takao nach dem er aufgestanden war. "Klar! So was nennt man dann aber Nachtschule.", meinte Kai gehässig. <Kai scheint mal wieder schlechte Laune zu haben und das am frühen Morgen. Wenigstens ist Takao am frühen Morgen nie für einen Streit zu haben, sonst gäbe es wahrscheinlich Tote, nach Kais Gesicht zu urteilen.> dachte Rei der sah wie Kai drauf war.

Nach dem alle fertig waren verließen sie das Haus. Vor dem Eingang standen Hiromi und Kyôjyu, die schon auf die Gruppe gewartet haben. "Takao nicht so schlapp! Nimm dir ein Beispiel an Max und Rei! Die sind schon putzmunter!", spornte Hiromi Takao an und hatte schon ihren Trainerblick drauf (Sie spielt sich immer als Trainerin des Teams auf. -.-). Takao war von Hiromis Worten nicht gerade positiv beeinflusst worden- im Gegenteil. Takao war jetzt schon total von Hiromi abgenervt und hätte sie am liebste weggeschickt. Weit weggeschickt!

In der Schule fanden sich alle in der Klasse wieder. Die meisten waren eher verschlafen, (Der Winter läutet die Müdigkeit ein! Winterschlaf! *den Dong schlag* Ich kenn das zu genüge. -.-), doch sie hielten sich wacker. Die Lehrerin betrat den Klassenraum und ihr folgte ein Mädchen. Alle sahen mit großer Verwunderung von ihren Plätzen aus nach vorne. "Bitte ruhig bleiben und begrüßt eure neue Mitschülerin Meiling Li.", sagte die Lehrerin. "Ich glaub ich spinne! Ist das nicht das Mädels von neulich?", meinte Takao der nun hellwach war (der hat ungefähr so geguckt. 0.0). "Jepp. Das ist sie.", antwortete Max. "Aber was macht die hier? Und wo sind die beiden die sie bei uns abgeholt haben?", wollte Takao nun wissen. Max zuckte mit den Schultern und vermutete: "Vielleicht in einer anderen Klasse." Meiling sollte neben Hiromi Platz nehmen, die beiden schienen sich von Anfang an gut zu verstehen.

In der Pause sollte Hiromi Meiling dann die Schule zeigen. "Hey. Sag mal, sind dein Cousin und deine Cousine auch hier an der Schule?", fragte Max der beschlossen hatte die beiden zu begleiten. Meiling nickte und meinte dann zu Max: "Ja, sind sie. Shaolan ist aber schon in der 10. und Sakura leider in einer anderen Klasse."

Auf dem Schulhof hielt Meiling dann auch Ausschau nach ihren beiden Verwandten. Sakura fand sich schnell auf und die hatte sofort jemanden im Schlepptau. "Wen hast du denn da mitgebracht?", fragte Meiling neugierig. "Das ist Tomoyo Daidoji. Die

Klassensprecherin der Klasse in der ich jetzt bin und eine neue Freundin von mir.", antwortete Sakura und lächelte Tomoyo an, die das lächeln erwiderte. Meiling lächelte auch.

<Es ist immer wieder erstaunlich. Mit ihrer offenen und lieben Art verzaubert sie alles und Jeden, aber irgendwann wird sie so Jemand wohl ungewollt verletzen.> dachte sich Meiling.

"Komm Meiling! Lass uns Shaolan suchen gehen!", rief Sakura, die Meiling plötzlich aus großer Entfernung zu winkte. "Sie ist wirklich ein Lebhaftes und liebes Mädchen.", sagte Tomoyo kichernd.

Als Meiling sich gerade auf den Weg zu Sakura machte, tippte Jemand dieser auf die Schulter. Als Sakura sich umdrehte, sah sie ihren großen Bruder in Begleitung von Rei und Kai. "Wie kommt es das ihr auch dabei seid?", fragte Max grinsend, der sich die Antwort schon dachte. "Drei mal darfst du raten.", meinte Kai mürrisch. Rei lächelte gezwungen zu Kai und erzählte dann kurz: "Shaolan ist natürlich in unsere Klasse gekommen und sitzt neben Kai, der ihm auch die Schule zeigen soll." "Ich freu mich euch alle wieder zu sehen. Das ist ein schöner Zufall.", meinte Sakura mit einem unglaublich süßem lächeln, so das Meiling ihr um den Hals fiel und Tomoyo ein Foto davon machte (Tomo-Chan darf die Videokamera nicht mit in die Schule nehmen, deshalb ein kleiner Fotoaperrat. ^^).

Kai grenzte sich von der Gruppe aus. Im war das nicht geheuer was da los war. <Pah! Von wegen Zufall! Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass das alles nur Zufall ist!> dachte Kai sich und musterte dabei Sakura.

Sakura bemerkte dies, stellte sich vor Kai und fragten mit ihrer Naivität: "Was hast du? Kann ich was für dich tun?" Kai wurde das langsam zu blöd und wollte gehen, doch Sakura stand ihm dabei irgendwie im Weg (Ja, ja. Da ist er wieder der allseits bekannte Spruch "Du stehst mitten im Leben und somit allen im Weg", aber ist ja auch egal. -.-). "Warum willst du gehen? Bleib doch noch, ja?", fragte Sakura mit hoffnungsvollem Blick. Kai war die Art von Sakura langsam über, er nahm sie an der Hand und zog sie mit sich. "Ist der immer so komisch?", fragte Meiling etwas wütend. "Nein, meistens ist der fies und nicht komisch.", antwortete Takao. (Oh! Takao ist auch da! 0.0)

Als Kai glaubte weit genug von der Gruppe entfernt zu sein, blieb er mit Sakura stehen. "Also, was ist jetzt los?", fragte Sakura neugierig. "War das eben dein Ernst?", fragte Kai boshaft. Sakura sah Kai verblüfft an. "Ist es dein Ernst, dass das alles nur Zufall ist. Ich kann mir das beim besten Willen nicht vorstellen.", meinte Kai nun. Sakura sah, dass die Sache Kai ernst zu seien schien. "Ich weiß nicht. Was sollte es sonst sein? Schicksal? Glaubst du an so etwas?", entgegnete Sakura Kai. Kai sah Sakura verwundert an, denn die machte plötzlich ein sehr ernstes Gesicht.

<Sie hat recht. Was glaub ich eigentlich? An Schicksalskram hab ich noch nie geglaubt. Dieser Abergläubische quatsch war für mich nur fauler Zauber.> während Kai sich so seine Gedanken machte fing Sakura an zu grinsen.

Kai riss es regelrecht aus den Gedanken, als Sakura ihn mit frechem grinsen und scharfen Blick (bitte versteht das nicht falsch. Wenn ich von scharf rede meine ich die Art von scharf die z.B. ein Messer ist.) ansah und dann zu ihm sagte: "Schicksal? Vielleicht. Auf jeden fall ist unser diesmaliges Wiedersehen ist nur Fügung." Sakura lächelte Kai lieb an und ging wieder zu den anderen. Kai stand noch etwas benommen in der Gegend rum.

<Was war das? So einen Blick hätte ich dem Mädels nie zugetraut. Aber was meinte sie damit. Dieses Wiedersehen ist Fügung? Und Schicksal schloss sie auch nicht aus.

Dieses Mädchen ist voller Geheimnisse. Um zu verstehen was sie meint und ob dies Schicksal ist, bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als mich der Gruppe anzuschließen und das schlimmste zu erwarten.>

Oh man! Schon wieder bei einem Gedanken von Kai Ende! Das macht mich noch fertig, aber gegen Ideenstau kann man nichts machen und eigentlich ist das doch ein ganz gutes Kapitel Ende, oder?

Schreibt mir mal Kommiss und geigt mir eure Meinung! >.<

Bis bald!

Eure SakuraTao